

Hinweise für den Selbstbau des PHR09

- 1) Das Layout der Platine ist so abgedruckt, das es nach dem Ausdrucken auf Folie spiegelverkehrt erscheint. Beim belichten auf Fotopositives Material muß das Layout deshalb so aufgelegt werden, das man die Beschriftung lesen kann.
- 2) In der rechten Ecke der Platine befindet sich die Adapterplatine für den FV-1 Chip. Nach dem Ätzen muß diese ausgeschnitten werden.
- 3) Auf der Adapterplatine befindet sich neben dem FV-1 Chip ein 100nF Kondensator und eine Drahtbrücke. Beim einlöten der Adapterleisten (z.B. Reichelt AW122/20) darauf achten das die Pins unterschiedliche Durchmesser haben. Die dicken werden verlötet, die dünnen kommen später in die Kontaktbuchse auf der Hauptplatine.
- 4) Unter der IC-Fassung des AVR´s befinden sich Drahtbrücken und ein Widerstand.
- 5) Die gesamte Schaltung funktioniert mit 3,3Volt, und nicht mit 5 Volt. Deshalb muß ein ATMEGA32L eingesetzt werden. Der L-Typ ist für 3,3Volt ausgelegt, der Standarttyp nicht.
- 6) Bei der Programmierung des AVR's sind außer der des Microcontrollerprogramms und des OnChip EEPROMs auch noch die FuseBits zu programmieren.
- 7) Bei der Programmierung des EffektEEProms (24LC32A) über PonnyProg folgende Einstellungen beachten:

